

Wie denken Sie über Mülltrennung?

18. Februar 2016

In den kommenden Wochen möchte die Gemeinde De Bilt herausfinden wie seine Einwohner über Recycling denken und welchen Weg der Mülltrennung sie als den besten erachten. Eine Gruppe von 1500 Einwohnern hat zu diesem Thema einen Umfragebogen erhalten. Sollten Sie nicht zu dieser Gruppe gehören und dennoch an der Meinungsumfrage teilnehmen wollen, dann können Sie auch [digital](https://nl.surveymonkey.com/r/afvalinzameling) abstimmen (Link: <https://nl.surveymonkey.com/r/afvalinzameling>). Wenn Mitte März die Resultate bekannt sind, werden diese mit Gemeinde- und Dorfräten, Interessengruppen und individuellen Bewohnern besprochen. Mitte des Jahres beschließt der Gemeinderat über die Wahl eines veränderten Systems der Müllsammlung.



(Restmüll - Müll? Zusammen herausholen, was darin steckt!)

Warum?

Auf nationalem und internationalem Niveau wird auf einen ökonomischen Zyklus zugestrebt. Das sorgfältige Trennen, Einsammeln und Verarbeiten von Haushaltsabfall ist ein wichtiger Anteil dessen. Zusammen sind wir etwas mehr als 42.000 Einwohner und ungefähr 17.500 Haushalte. Jedes Jahr produzieren wir viel Müll. Müll, der noch viel besser an der Quelle getrennt werden kann und dann kein Abfall mehr ist, sondern ein Grundstoff.

Zurück zu 100 kg

Die Gemeinde De Bilt strebt der landesweiten Zielsetzung nach, im Jahr 2020 mindestens 75 % von unserem Müll trennen zu können. Das bedeutet, dass wir dann jedes Jahr nur noch 100 kg Müll pro Person in die graue Tonne oder den grauen Sack werfen statt den aktuellen 225 kg. Doch um dies erreichen zu können, ist mehr nötig als unsere heutige Art und Weise des Einsammelns zu verbessern. Darum erachtet die Gemeinde es als wichtig, dass Sie über mögliche Sammelarten nachdenken, die die Mülltrennung voranbringen können und den Service so hoch

wie möglich halten. Die Kunst ist es, dabei eine korrekte Balance zwischen Umweltzielen, Serviceniveau und den Kosten für die Müllsammlung und -verarbeitung zu finden.

293 Wörter